

Schriftliche Frage Nr. 250 vom 19. April 2022 von Herrn Balter an Herrn Ministerpräsident Paasch zum Thema „Stellenausschreibungen des Ministeriums im Jahr 2022“¹

Frage

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 wurden bereits eine Vielzahl Stellenausschreibungen des Ministeriums allein im Wochenspiegel gesichtet ²⁻⁸:

- Referent (m/w) für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Referent (m/w) für Infrastruktur
- IT-Systemadministrator (m/w)
- Paramedizinischer Koordinator (m/w)
- Lehrer/innen zur Betreuung eine Sprachenlagers im August 2022
- Referenten für den Fachbereich Justizhaus (w/m)
- Sozialassistenten, Psychologieassistenten oder spezialisierte Erzieher für den Fachbereich Justizhaus (w/m)
- Referent (m/w) für Personalauswahl
- Sozialassistent (m/w) für den Jugendhilfedienst

Laut der Haushaltsfibel 2022 (Dok. 9-HH2020-2022 (2021-2022) Nr. 3), Stand Juni 2021, lag die Gesamtanzahl der Mitarbeiter bei 430, was gut 350 Vollzeitäquivalenten entsprach.⁹

Seit 2018 steigen die Personalzahlen pro Jahr also um etwa 30 Einheiten (2019: 370 Mitarbeiter, 2020: 401 Mitarbeiter), und noch immer sind nicht alle vorgesehenen Stellen besetzt: zu den aktuell 249 Vertragsbediensteten und 181 Beamten kommen noch 53 unbesetzte Beamtenstellen hinzu!

Die meisten der Personalmitglieder sind in der Gehaltsstufe I beschäftigt (insgesamt 146). 98 in Stufe II+, 121 in Stufe II, 41 in Stufe III und 24 in Stufe IV.

Zwischen Juli 2020 und Juni 2021 endete das Arbeitsverhältnis von 20 vertraglichen Mitarbeitern und 4 Beamten. Im gleichen Zeitraum wurden 53 neue vertragliche Mitarbeiter eingestellt: Ersatz für Mitarbeiter, die die Verwaltung verlassen haben, Ersatz für Arbeitszeitreduzierungen und Langzeitkranke, Einstellungen im Rahmen der Corona-Krise, zusätzlicher Bedarf im Rahmen der Übernahme einer Zuständigkeit und allgemeiner zusätzlicher Bedarf.

Am 30.06.2021 waren 13 Beamte und 18 Vertragsbedienstete begründet abwesend.

Die insgesamt 430 Mitarbeiter repräsentieren 350,39 Vollzeitäquivalente.

Der Frauenanteil liegt bei knapp 75 % (2020: 73,51 %).

Das Durchschnittsalter liegt bei 46,04 Jahren (2020: 44,30 Jahre):

- 61-72 Jahre: 20 Personalmitglieder;
- 51-60 Jahre: 146 Personalmitglieder;
- 41-50 Jahre: 85 Personalmitglieder;
- 31-40 Jahre: 107 Personalmitglieder;
- 20-30 Jahre: 72 Personalmitglieder.

In den kommenden 5-15 Jahren werden also bis zu 200 Personalmitglieder pensioniert.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

²⁻⁸ Stellenanzeigen in der Anlage

⁹ Haushaltsdokument in der Anlage

Die Anzahl der Kabinettsmitarbeiter der Regierung ist auf maximal 39 begrenzt. Im Jahr 2021 waren hier 36,2 Vollzeitäquivalente beschäftigt, im Jahr 2020 waren es 36,2 und im Jahr 2019 waren es 32,96.

Vivant betrachtet die Personalausgaben der Regierung seit jeher kritisch. Der Verwaltungsapparat wächst und wächst und dies in Zeiten, wo ebenfalls die Schuld der Gemeinschaft Höchstsummen erreicht.

Unsere Fragen an Sie lauten wie folgt:

1. Handelt es sich bei den Stellenausschreibungen nach Juni 2021 um neu geschaffene Stellen oder um Ersatz für ausgeschiedenes Personal?
2. Wie ist die generelle Entwicklung der Personalzahlen im Ministerium seit 2019 bis heute? Bitte eine jahresübergreifende Tabelle mit allen Gehaltsstufen anfügen.
3. Wie viele Kabinettsmitarbeiter sind aktuell in welcher Gehaltsstufe beschäftigt? Bitte eine Tabelle pro Kabinett anfügen.
4. Laut Personalrahmen für die Mitarbeiter der Regierung ist für die Kanzlei keine einzige Stelle vorgesehen, und doch waren von 2014 bis 2019 mindestens 2 Personen dort beschäftigt, in 2020 dann niemand mehr. Könnten Sie uns dies bitte erklären. Bitte fügen Sie ebenfalls die aktuellen Zahlen für Kanzleimitarbeiter für 2021 an.
5. Wie viel Prozent des Personals hat während der vergangenen 2 Jahre im Home-Office gearbeitet? Wie viele arbeiten aktuell im Home Office?
6. Wie wird die Arbeitszeit und die Produktivität der Mitarbeiter des Ministeriums im Home Office kontrolliert?
7. Bitte eine Auflistung der Entwicklung des Krankenstandes von Januar 2019 bis März 2022 anfügen.

Antwort, eingegangen am 20. Mai 2022

1. Handelt es sich bei den Stellenausschreibungen nach Juni 2021 um neu geschaffene Stellen oder um Ersatz für ausgeschiedenes Personal?

Nicht alle in der Frage aufgelisteten Stellen oder der Frage beigefügte Stellenanzeigen betreffen das Ministerium als Arbeitgeber.

Die Ausschreibungen „Paramedizinischer Koordinator (m/w)“ oder „Lehrer/innen zur Betreuung eines Sprachenlagers im August 2022“ betreffen beispielsweise Personalsuchen des Unterrichtswesens der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die vom Ministerium aus lanciert werden.

Die beigefügten Auszüge vom Wochenspiegel vom 26. Januar 2022, 2. Februar 2022 und 9. Februar 2022 betreffen keine Stellen im Ministerium, sondern sind Aufrufe anderer Einrichtungen oder Dienste.

Neue Personalmitglieder mussten vorwiegend aufgrund der globalen Krisen und der Übernahme neuer Zuständigkeiten eingestellt werden.

Seit Juni 2021 hat das Ministerium 44 Stellen ausgeschrieben, davon 23 zur Suche nach Ersatz für ausgeschiedene, erkrankte oder arbeitszeitreduzierende Mitarbeiter. Manche Stellen mussten mehrmals ausgeschrieben werden, bevor die Stelle besetzt werden konnte. Im letzten Jahr brauchte es im Schnitt 1,3 Veröffentlichungen, bis ein geeigneter Kandidat gefunden wurde.

2019 verhängte die Regierung einen Ernennungsstopp. Seitdem wurden im MDG keine Mitarbeiter*innen mehr verbeamtet.

2. Wie ist die generelle Entwicklung der Personalzahlen im Ministerium seit 2019 bis heute? Bitte eine jahresübergreifende Tabelle mit allen Gehaltsstufen anfügen.

Die Entwicklung der Personalzahlen im Ministerium wird dem Parlament jährlich in der allgemeinen Rechtfertigungserklärung übermittelt. Die letzte Statistik inkl. Angabe der Gehaltsstufen finden Sie auf Seite 7 der im Jahr 2021 hinterlegten allgemeinen Rechtfertigungserklärung (Teil 3).

3. Wie viele Kabinettsmitarbeiter sind aktuell in welcher Gehaltsstufe beschäftigt? Bitte eine Tabelle pro Kabinett anfügen.

Insgesamt beschäftigt die Regierung 36,4 Vollzeitäquivalent, verteilt auf die 4 Regierungskabinette. Die Kanzlei der Regierung wurde aufgelöst.

Kabinett	Gehaltsstufe	Anzahl VZÄ am 30.03.2022
Kabinett Paasch	Stufe I	6
	Stufe II+	1
	Stufe II	1
	Stufe III	2
Kabinett Antoniadis	Stufe I	6
	Stufe II+	2,8
	Stufe II	0
	Stufe III	1
Kabinett Klinkenberg	Stufe I	3
	Stufe II+	3,5
	Stufe II	1,5
	Stufe III	1
Kabinett Weykmans	Stufe I	3
	Stufe II+	3,5
	Stufe II	1,5
	Stufe III	1

4. Laut Personalrahmen für die Mitarbeiter der Regierung ist für die Kanzlei keine einzige Stelle vorgesehen, und doch waren von 2014 bis 2019 mindestens 2 Personen dort beschäftigt, in 2020 dann niemand mehr. Könnten Sie uns dies bitte erklären. Bitte fügen Sie ebenfalls die aktuellen Zahlen für Kanzleimitarbeiter für 2021 an.

Die Kanzlei wurde am 31.12.2019 aufgelöst. Diese Entwicklung wurde dem Parlament in Punkt 1.2.1 der von der Regierung 2021 hinterlegten allgemeinen Rechtfertigungserklärung (Teil 3) erläutert.

5. Wie viel Prozent des Personals hat während der vergangenen 2 Jahre im Home-Office gearbeitet? Wie viele arbeiten aktuell im Home Office?

Wie alle Arbeitgeber in Belgien war die Behörde verpflichtet, so viele Mitarbeiter wie möglich von zuhause arbeiten zu lassen. Abgesehen von den Arbeitsbereichen, die an den Betriebssitz gebunden sind (Haustechnik, Raumpflege, Empfang, Kontakt-Tracing) haben alle Mitarbeiter zumindest teilweise im Homeoffice gearbeitet, insofern sie die technischen und räumlichen Möglichkeiten dazu hatten. Dies betraf im Januar 2022 73 % der Mitarbeiter. Zur Aufrechterhaltung der Dienste gewährleisteten die Mitarbeiter zu diesem Zeitpunkt im Turnus einen Präsenz vor Ort und ermöglichten, wo notwendig, persönlichen Kontakt (z. B. in der Betreuung von Kindern und Familien in Krisensituationen durch die Jugendhilfe).

Seit der Aufhebung der Home-Office-Pflicht besteht für diese Mitarbeiter weiterhin die Möglichkeit, einen Teil ihrer Arbeitszeit von zuhause aus zu arbeiten. Die reelle Home-Office-Rate variiert täglich in Abhängigkeit von Terminen der Mitarbeiter, die wieder vermehrt physisch stattfinden, sowie der Entwicklung der Pandemie (Quarantäne bei Infektionsrisiko oder Infektion mit Covid-19).

6. Wie wird die Arbeitszeit und die Produktivität der Mitarbeiter des Ministeriums im Home Office kontrolliert?

Ihre Arbeitszeit melden die Mitarbeiter über eine digitale Anwendung. Die Aufsicht über die Qualität und Produktivität der Mitarbeiter gewährleisten die Vorgesetzten, unabhängig vom physischen Arbeitsort ihres Mitarbeiters.

7. Bitte eine Auflistung der Entwicklung des Krankenstandes von Januar 2019 bis März 2022 anfügen.

	2019	2020	2021
Durchschnitt Belgien (Quelle: Studie Sozialsekretariat SD Worx)	5,33 %	5,69 %	6,13 %
Mittelwert Krankheitstage im Verhältnis zu Arbeitstagen im Ministerium	5,06 %	4,49 %	5,26 %